

Fares gefeuert

Der SWR hat sich von Moderatorin Helen Fares getrennt, nachdem diese zum Boykott israelischer Waren aufgerufen hatte. Sie habe »wiederholt auf ihrem privaten Social-Media-Account extreme politische Positionen geäußert«, erklärte der Sender am Montag in Stuttgart. Sie werde deshalb nicht mehr das digitale Dialogformat »Mix Talk« des SWR moderieren. Der Sender hatte Fares nach eigenen Angaben darauf hingewiesen, »dass für Moderatorinnen und Moderatoren eines Debattenformats zum Schutz der Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit der Sendung eine Pflicht zur Neutralität gelte«, hieß es in der Erklärung. Diese Neutralität habe Fares in ihren Social-Media-Aktivitäten »vermissen« lassen. Diese hatte in einem privaten Instagram-Video eine App empfohlen, die israelische Waren im Supermarkt identifiziert. Sie hatte schon zuvor wegen der israelischen Besatzungspolitik zum Warenboykott aufgerufen. Am Montag abend wies Fares in einem gemeinsamen Video mit der Organisation »Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost« den u. a. in der FAZ erhobenen Vorwurf zurück, ihr Boykottaufruf sei antisemitisch - er richte sich vielmehr gegen eine Politik, die »Zehntausende abgeschlachtet« habe. Man werde sich nicht zum Schweigen bringen lassen. Fares berichtete, sie habe zahlreiche Drohungen von »rechten Trollen« erhalten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473136.medien-fares-gefeuert.html>